

Referenz

Alles im Blick

DeLaval führt mit DV-RATIO ein Werkzeug zur Stammdatenharmonisierung ein

Transparenz in Material und Werteflüssen ist für jedes Unternehmen die Basis für richtige Entscheidungen des Managements. DeLaval, Spezialist für Melkausrüstungen und Milchverarbeitung, suchte deshalb nach einer IT-Lösung, die eine komfortable Administration und Auswertung aller Materialdaten ermöglicht, und setzte dabei auf die Kompetenz der DV-RATIO.

Die DeLaval GmbH ist seit über 120 Jahren auf dem Gebiet der Milcherzeugung tätig und führend in diesem Marktsegment. Das Unternehmen ist in mehr als 115 Ländern vertreten und liefert weltweit die Hälfte aller Melkausrüstungen. Innovative Techniklösungen und die konsequente Ausrichtung auf die Bedürfnisse der Kunden bilden die Grundlage der ununterbrochenen positiven Entwicklung von DeLaval. Zusammen mit Tetra Pak deckt DeLaval dabei die gesamte Verarbeitungskette ab.



Gewachsene IT-Struktur

In der IT herrscht bei DeLaval eine gewachsene Struktur, in der verschiedene ERP-Systeme zusammenarbeiten. Während in der eigenen Fertigung ERP-Software wie BPCS, MONITOR und kleinere Spezialexsysteme zum Einsatz kommen, regelt ein zentrales SAP-System den überwiegenden Teil der Verkäufe an den Endkunden. Der Nachteil dieser Konstellation: Die Materialstammdaten von DeLaval waren auf den verschiedenen Systemen isoliert und konnten weder gemeinsam administriert noch effizient ausgewertet werden. Deshalb wandten sich die Verantwortlichen an DV-RATIO, um eine Lösung zu finden, die das funktionierende Zusammenspiel der IT-Systeme erhält und dennoch eine effiziente Verwaltung und transparente Auswertung ermöglicht. Dazu entwickelte das Team von DV-RATIO ein Konzept, das die Zuordnung von Produkten zu Systemen ermöglicht.



Alle Daten in einem System

Die Lösung von DV-RATIO beruht auf einem SAP Business-Information-Warehouse (BW). Alle Daten aus den unterschiedlichen Systemen werden in diesem System zusammengeführt. Aus den SAP-Systemen werden die Stammdaten der Verkaufsorganisationen, der Distributionszentren, des Einkaufs, der Lagerverwaltung und einiger Fabriken übernommen. Über ein ETL-Tool (Extract, Transform, Load) werden die Verkaufszahlen der Nicht-SAP-Verkaufsorganisationen importiert und einige neue Schnittstellen zu den Service- und Dokumentensystemen erstellt. Die zu liefernden Daten sind umfangreich und auf das jeweilige Quellsystem abgestimmt. Sie durchlaufen eine Qualitätssicherungsebene, in der Checkprogramme die Daten prüfen, bevor sie im BW importiert werden.



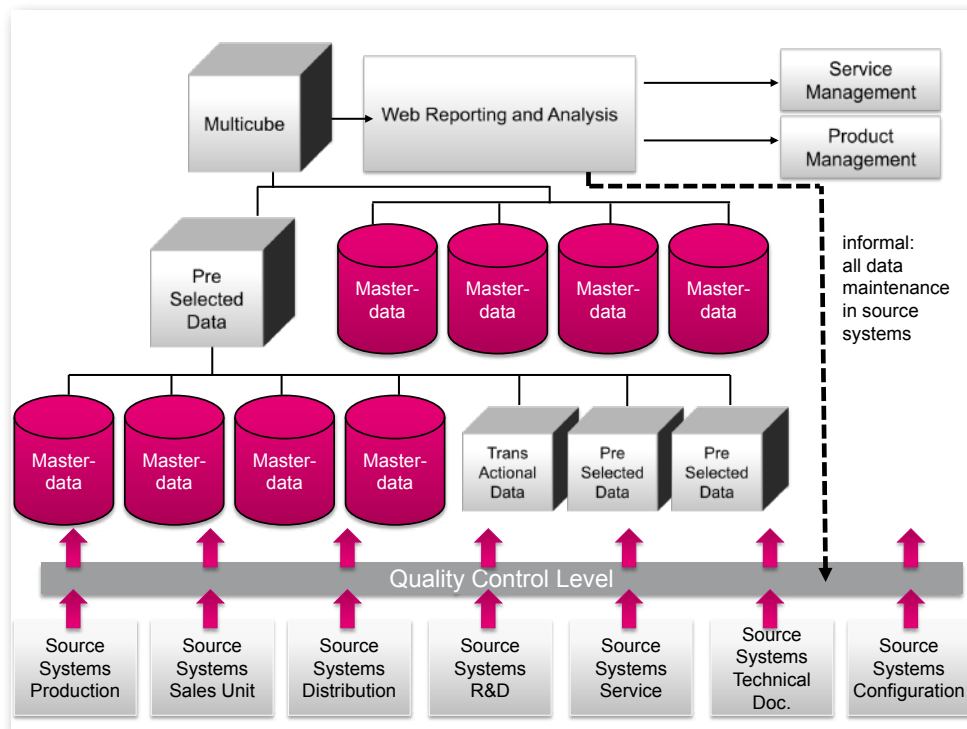
Berichte über Web dargestellt

Im BW werden diese Daten getrennt geführt und dann mit Hilfe von Cubes und Multicubes in einem komplexen webbasierten Berichtswesen dargestellt – unabhängig von der SAP-Oberfläche. Da es sich hierbei um sehr große Datenmengen handelt, sind zur Erreichung einer guten Performance einige Vorberechnungen erfolgt. Der gesamte Ladeprozess ist vollautomatisiert. Die Daten werden täglich aktualisiert. Mit Hilfe des Tools lassen sich Duplikate von Produkten über die Systemgrenzen hinweg erkennen. Es bildet damit die Grundlage zur Sortimentsbereinigung. Als Entscheidungsgrundlage dienen neben den beschreibenden Texten und Fotos der Produkte auch die Lieferantenartikelnummer, der Lieferantennamen, die Verkaufszahlen in den einzelnen Märkten, der Lagerbestand und die Umschlagshäufigkeit. Sogar Verkaufsprognosen aus dem SAP-APO (Advanced Planner and Optimizer) System sind verfügbar. Alle Materialien und Materialgruppen sind bestimmten verantwortlichen Personen systemübergreifend zugeordnet, so dass die Sortimentspflege von verschiedenen Personen parallel betrieben werden kann. Selbstverständlich kann auch die Verwendung der Materialien in Materialstücklisten erkannt werden, so dass dem Verantwortlichen die Auswirkung einer Bereinigung des Sortiments in anderen Bereichen transparent wird. Die Datenpflege findet im jeweiligen Quellsystem statt. Änderungen an den Materialien werden dann bei der nächsten Datenaktualisierung sichtbar.



Transparenz im Konzern

Für DeLaval hat sich die Einführung des neuen Systems gelohnt: Das Unternehmen erhält erstmals einen Überblick über alle Produkte seines Unternehmensverbundes in einem System. Das Tool bildet die Grundlage für eine kontinuierliche Sortimentsbereinigung und gibt dem Produktmanagement Auskunft, in welchen Märkten sich das Produkt oder die Produktgruppe verkauft. Die Serviceabteilungen überblicken die Verfügbarkeit von Dokumentationen, kennen die Verwendung in bestimmten Konfigurationen und haben einen Überblick über die weltweiten Bestände. Zudem ist es gelungen, ein Tool zu entwerfen, welches über die SAP Applikationsgrenzen hinweg Daten zusammenfasst und übersichtlich darstellt.



Alle Daten in einem System: DV-RATIO führte bei DeLaval ein Business Information Warehouse ein, das in allen Bereichen für Transparenz sorgt.



Dienstleistungen der DV-RATIO

- Konzeption
- Auswahl des IT-Systems zur Umsetzung
- Realisierung im Systemumfeld SAP BW 3.5 mit SAP- sowie anderen ERP- und Flatfile-Schnittstellen
- Zusammenführung der Materialstammdaten in einem System
- Etablierung eines webbasierten Berichtswesens mit Absprungmöglichkeit im Quellsystem
- Koordination der IT-Ressourcen

DV-RATIO SÜD GmbH
Arabellastraße 4
81925 München
Tel +49 89 925191-0
sued@dv-ratio.com

DV-RATIO SÜDWEST GmbH
Im Grund 7
71397 Leutenbach bei Stuttgart
Tel +49 7195 92255-0
suedwest@dv-ratio.com

DV-RATIO MITTE GmbH
Reichsforststraße 20
60528 Frankfurt
Tel +49 69 6607680-0
mitte@dv-ratio.com

DV-RATIO NORDWEST GmbH
Habsburgerstraße 12
40547 Düsseldorf
Tel +49 211 577996-0
nordwest@dv-ratio.com

DV-RATIO NORD GmbH
Obenhauptstraße 12
22335 Hamburg
Tel +49 40 675968-0
nord@dv-ratio.com

DV-RATIO SCHWEIZ AG
Herrenacker 15
8200 Schaffhausen
Tel +41 52 62008-80
kontakt@dv-ratio.ch

www.dv-ratio.com